

Wie anspruchsvoll ist das Anglistik-Studium für Gymnasien und berufliche Schulen?

Beitrag von „Lauraaa“ vom 29. Juli 2014 19:22

Hallo ihr!! 😊

Ich habe dieses Jahr mein Abitur über ein berufliches Gymnasium mit Erzieherinnenausbildung gemacht und nun bereits auch erste Studienzulassungen erhalten.

Nun stehe ich vor der Fächerwahl und habe mit dem Gedanken gespielt Englisch als Unterrichtsfach zu wählen.

Ich finde es jedoch recht schwer meine Fähigkeiten dafür vernünftig einzuschätzen, ich habe ansich nicht sooo die Probleme mit dem Englischen,

die Grundkursklausur mit 13 Punkten geschrieben (auf Berufskolleg-Niveau, kein gymnasiales), bin auch allgemein nicht unbedingt auf den Kopf gefallen,

jedoch war ich noch nie im englischsprachigen Raum/Ausland. Gestern habe ich mal diese C-Test-Demo ohne Vorbereitung gemacht und bin auf 71% gekommen.

Ich habe schon alle möglichen Foren durch, da liest man teilweise Phrasen wie "Die meisten schaffen nicht mal den Einstufungstest, und nachher wird auch nochmal böse ausgesiebt, zieh' dich warm an!"

bishin zu "Neben mir sitzen Leute, die können im fünften Semester immer noch nicht das "th" vernünftig aussprechen. Keine Panik auf der Titanic".

Könnte mir hier vielleicht jemand seine Erfahrungen mitteilen, was den Schwierigkeitsgrad des Studiums für Sekundarstufe II angeht und welche Vorkenntnisse man mitbringen sollte, insbesondere für die TU Dortmund?

Ich muss mir mein Studium selbst finanzieren und könnte da totale Überforderung und ein verlorenes Jahr gar nicht gebrauchen 😬

Ich wünsche euch jedenfalls erholsame Ferien und freue mich über Antworten 😊